



Etappe I

Von Diez nach Balduinstein

Streckenwanderung: 7,3 km

Reine Gehzeit: 2 Std

Markierung: ein dunkelrotes „LW“ auf weißem Grund

Ausrüstung: Schon für diese kurze Tour sind feste Wander-

schuhe nötig, weil es relativ steil bergauf und -ab geht. Wer sich den gesamten Lahnwanderweg vornimmt, wird sich obnebin mit einer kompletten Wanderausrüstung (Regenschutz, Rucksackapotheke, Getränk und kleiner Rucksackverpflegung) auf den Weg begeben.



Sehenswürdigkeiten der Etappe I

- Das Diezer Grafenschloss
- Die Brücke von Balduinstein
- Der Fachinger Mineralbrunnen

Start

Tourist-Information Diez · Wilhelmstr. 63 · 65582 Diez · Tel. 06432/501275
www.urlaub-in-diez.de

Öffnungszeiten

Mo-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr · Fr 8-12 Uhr
 Mai-September: Fr 15-17 Uhr · Sa 10-13 Uhr



An- und Abreise

Mit der DB (Strecke Koblenz – Gießen) sowie dem Vectus gelangt man nach Diez. Wenn Sie den gesamten Lahnwanderweg gehen wollen, ist es am praktischsten, mit der Bahn anzureisen. Durch die hervorragende Erschließung des Lahntals mit der Bahn sind Sie auch ohne Auto hier sehr mobil und können flexibel reagieren. Mit dem PKW kommt man von der A 3 Ausfahrt Limburg-Nord oder Ausfahrt Diez; zeitlich unbeschränktes Parken ist möglich auf dem Bolzplatz an der Lahn. Zufahrt durch den Kreisel an der neuen Lahnbrücke, dem Hinweis „P“ folgend.

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Diez (Hauptausgang) geht man nach li die Bahnhofstr. und nimmt beim ersten Kreisverkehr die Wilhelmstr. Dieser Weg Ri Altstadt führt Sie gleich an Tourist-Information Diez vorbei. Der Wilhelmstr. folgt man bis zur Rosenstr., hier biegt man li ab und gelangt zum Marktplatz. Weiter geht es über die Aarbrücke, dann re auf der Kanalstr. zur nächsten Aarbrücke, wo man sich li hält und den Treppenweg aufwärts steigt.

Wer mit dem PKW angereist ist, wird von der neuen Lahnbrücke kommend,

an dieser Stelle in den Lahnwanderweg „einsteigen“.

Unter der Eisenbahn hindurch steigt man anschließend re die Serpentina der Schaumburger Str. hoch. Für den schönen Blick zurück auf das Diezer Grafenschloss sollte man anhalten!

Wir biegen bei der 1., Am Guckenberg, re ab und steigen kurz ein steiles Stück, um dann wieder auf die Schaumburger Str. zu gelangen. Dieser folgt man nach re und biegt bei den letzten Häusern re in den Fachinger Weg (auch K 31). Auf einem Pfad neben der Landstr. – li erstmals der Blick auf die Schaumburg – treffen sich mehrere Routen: der alte Lahnhöhenweg und der Jakobsweg kommen hinzu. Die Fernwege führen parallel zur K 31 durch den Wald. Beim Parkplatz kurz vor dem Friedhof verlässt man den Wald, überquert die K 31, nimmt den asphaltierten Feldweg, folgt diesem kurz li und wandert gleich wieder re auf einem Pfad den Berg hinunter. Ein Holzpavillon mit Tisch und Bänken lädt zum Stopp ein und von hier gibt es einen guten Blick auf Fachingen und den barocken Bau des Mineralbrunnens



mit seinem Walmdach.

Durch einen Niederwald und eine Treppe steigt man hinunter zum kleinen Bahnhof von **Fachingen**. Über die Bahnhofstr., dann li unter den Gleisen durch und gleich re in den Auweg geht es in der Lahnaue weiter. Am Waldrand (Quelle und Mundloch des Fachinger Grundstollens) hält man sich auf der Straße kurz li, um dann vor dem 1. Haus re auf einem Pfad durch den Buchenwald steil aufzusteigen. Am Wegende geht es li weiter, man kommt an einer großen Grillhütte vorbei, steigt geradeaus weiter bis zur nächsten Kreuzung. Hier geht es re Ri **Balduinstein**. Ein alter Grenzstein am Wegesrand erinnert an die einstige Grenze zwischen Schaumburg und Birlenbach. Der Weg führt – lange auf einer Höhe bleibend – hoch über der Lahn, am Aussichtspunkt Fanzosenley vorbei. An der von einem Reformhaus gestifteten Bank nimmt man den Pfad hoch zum Waldrand, wo es mit Blick auf die Schaumburg, re auf die Ortschaft **Hausen** zu geht.

Bei den ersten Häusern wendet man sich nach re ins Dorf hinein und steigt gegenüber dem Gasthaus „Zum Sonnenhof“ den schmalen Weg hinunter. Durch Niederwald und Hecken gelangt man zum

„Katzekopp“, einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die Lahnschleife von **Balduinstein**. Man nimmt den Weg re hinunter über eine historische Schieferhalde, an der nächsten Weggabelung den li Weg und nähert sich entlang der Gärten der Bahnhofstr. von **Balduinstein**.

Höhepunkte

Der Lahnwanderweg startet in **Diez** mit einer Halbtagestour, wie es für den Anreisetag optimal ist. Aber schon auf dieser kurzen Etappe präsentiert sich das Lahntal mit all seinen Reizen: dem teilweise tief eingeschnittenen Flusslauf und seinen Hängen, auf denen in manchen Flusschleifen „nur“ Wald zu sehen ist; von Burgen bekrönte Landschaftsbilder und malerische Ortschaften wie **Balduinstein**, dem Ziel der ersten Etappe.

Wem diese Wanderung zu wenig ist, der könnte als Vorprogramm eine Erkundungstour durch die Diezer Altstadt unternehmen und dabei vom Schlossberg den schönen Ausblick über das Lahntal genießen.

Tourenbeschreibung erhältlich in der Tourist-Information Diez.

